



Mit prächtigen Kostümen erschienen Nicole Ortwein, Dagmar Wilkes, Astrid Fischer, Emilia Rutkowski und Mareike Reimann am Donnerstag, um die Kunden zu frisieren. Foto: Volker Bremshey

Närrische Friseurinnen sammeln 1200 Euro

„Goodwill-Aktion“ für Krebshilfe und Knochenmarkspenderdatei

HOHENLIMBURG. (-hey) Handballer Pascal Hens (Dagmar Wilkes) bediente die Kunden im Herrensalon, derweilen das niedliche Schulmädchen (Astrid Fischer), Pippi Langstrumpf (Emilia Rutkowski), eine perfekt gestylte und gruselig aussehende Hexe (Mareike Reimann) und Chefin Nicole Ortwein (Nina Hagen) die Kunden im Damensalon betreuten.

So war am Donnerstag morgen die Stimmung im „Salon Bubikopf“. Auf dem Bauloh mehr als gut. Bei den Mitarbeitern und auch bei den Kunden. Und die nutzten dankend und gerne die Chance, sich eine schicke Frisur ver-

passen zu lassen und gleichzeitig etwas Gutes zu tun. Denn der „Weiberfastnachtstag“ stand auf dem Bauloh ganz im Zeichen der Deutschen Krebshilfe und der DKMS (Deutsche Knochenmarkspenderdatei). Jeder Cent, der eingenommen wurde, floss diesen beiden Einrichtungen zu. Das machte unterm Strich die wirklich erstaunliche Summe von 664,30 Euro aus.

In der Spendendose, die seit Januar auf der Kassentheke stand, befanden sich 529,50 Euro. Das waren die Geburtstagsgeschenke der Kunden zum 5-jährigen Geschäftsjubiläum (Nicole Ortwein: „Ich

habe auf Blumen verzichtet und dafür um eine Spende gebeten.“) sowie die Trinkgelder, die die Friseurinnen seit Januar erhalten hatten.

Insgesamt kamen somit 1193,80 Euro zusammen, die Nicole Ortwein auf 1200 Euro aufstockte und zu gleichen Teilen an die Deutsche Krebshilfe und an die DKMS überweisen wird.

„Wir haben 200 Euro mehr eingenommen als im vergangenen Jahr“, freute sich die sympathische Friseurmeisterin, die sich mit gezielten Aktionen seit Jahren in den Dienst der guten Sache stellt und viele Institutionen und Verbände unterstützt.